

Inhaltsübersicht

Einleitung und allgemeine Zielsetzung	7
I. Gegenstand und theoretische Perspektiven	9
1. Erziehungswissenschaftliche Perspektive des Untersuchungsgegenstands	9
1.1. Kommunikation und ihr grundlegender nonverbaler Aspekt als erziehungswissenschaftliches Problem	9
1.2. Bemerkungen zur Kommunikation	15
1.2.1. Das informationstheoretische Modell Ungeheuers	15
1.2.2. Das pragmatische Kommunikationsmodell Watzlawicks u.a.	18
1.2.3. Schlußfolgerungen aus den betrachteten Kommunikationsmodellen	21
1.3. Bemerkungen zur pädagogischen Kommunikation	23
1.4. Einordnung der Untersuchung in die erziehungswissenschaftliche Kommunikationsforschung	27
1.5. Erkenntnisleitende Interessen	28
1.6. Zur Forschungsstrategie	29
2. Kommunikationswissenschaftliche Perspektive des experimentellen Gegenstands	31
2.1. Zur nonverbalen Kommunikation	31
2.1.1. Theoretische und methodische Ansätze nonverbaler Kommunikationsforschung	32
2.2. Forschungsergebnisse zum Blickaustausch	36
2.2.1. Blickaustausch zur Herstellung spezieller zwischenmenschlicher Beziehungen	37
2.2.2. Blickaustausch zur Kontrolle des Kommunikationskanals	43
2.2.3. Blickaustausch als Persönlichkeitsvariable	45
2.2.4. Zur kommunikativen Funktion des Blickaustausches	47
2.2.5. Abschließende Überlegungen zur experimentellen Analyse des Blickaustausches	49
3. Problemstellung der vorliegenden Untersuchung	51
II. Darstellung der Untersuchung	55
1. Theoretischer Teil der Untersuchung	55
1.1. Definition des experimentellen Gegenstands	55
1.2. Die Interaktion in der dyadischen Gesprächssituation	55

1.3.	Operationale Definition der grundlegenden Versuchsbedingungen	57
1.3.1.	Das Geschlecht der Vpn	57
1.3.2.	Die Bekanntheit der Interaktionspartner	58
1.3.3.	Die physische Nähe der Interaktionspartner	59
1.3.4.	Der Interaktionsinhalt	60
1.3.5.	Die Interaktionsart	61
1.4.	Die Hypothesen der Untersuchung	65
2.	Methodischer Teil des Experiments	67
2.1.	Die Versuchsanordnung	67
2.1.1.	Experimenteller Aufbau zur Untersuchung des Blickkontakts	67
2.1.2.	Die Beobachtungstechnik	68
2.1.2.1.	Die 'direkte' Methode zur Beobachtung des Blickkontakts	68
2.1.2.2.	Die Zuverlässigkeit der Beobachtungsmethode	69
2.1.3.	Die Datenerhebung	70
2.1.4.	Die Vpn - Stichprobe	70
2.1.5.	Die Confederates	71
2.2.	Der Versuchsplan	72
2.2.1.	Erläuterungen zum Versuchsplan	72
2.2.2.	Die Vorbereitungs- und Sitzungszeit	74
2.2.3.	Die Themenbereiche und Textinhalte	75
2.2.4.	Die Reihenfolge der Interaktionsarten	76
2.2.5.	Die Entfernungssequenzen	76
3.	Die Versuchsauswertung	77
3.1.	Der Testverlauf	77
3.2.	Das Auswertungsverfahren	77
III.	Ergebnisse der Untersuchung	82
1.	Darstellung der Ergebnisse	82
1.1.	Faktor A: Das Geschlecht der Vpn	82
1.2.	Faktor B: Die Bekanntheit der Interaktionspartner	83
1.3.	Faktor C: Die physische Nähe der Interaktionspartner	84
1.4.	Faktor D: Der Interaktionsinhalt	86
1.5.	Faktor E: Die Interaktionsart	89

2.	Diskussion der Ergebnisse	96
2.1.	Prämissen der Interpretation	96
2.2.	Interpretation der Haupt- und Wechselwirkungseffekte	99
2.2.1.	Das Geschlecht der Vpn	99
2.2.2.	Die Bekanntheit der Interaktionspartner	101
2.2.3.	Die physische Nähe der Interaktionspartner	102
2.2.4.	Der Interaktionsinhalt	104
2.2.5.	Die Interaktionsart	107
3.	Zusammenfassung der Ergebnisse	112
IV.	Ausblick für die erziehungswissenschaftliche Kommunikationsforschung	115
Anhang		119
A.	Daten der varianzanalytischen Ergebnisse	120
A.1.	Daten der Blickkontakthäufigkeit	120
A.2.	Daten der durchschnittlichen Blickkontaktlänge	127
B.	Graphische Darstellungen der Wechselwirkungen (Mittelwerte)	134
B.1.	Wechselwirkungen der Blickkontakthäufigkeit	134
B.2.	Wechselwirkungen der durchschnittlichen Blickkontaktlänge	134
C.	Instruktionen zur Versuchsdurchführung	146
C.1.	Die Vp-Instruktion	146
C.2.	Die Confederate-Instruktion	147
D.	Textmaterialien für den Faktor Interaktionsinhalt	149
D.1.	Objektive naturwissenschaftliche Tatsachenberichte	149
D.2.	Subjektive Meinungsdarstellungen	152
E.	Datenerhebungsbogen	155
Literaturverzeichnis		156